



POTTHUCKE, PUMPERNICKEL UND BONTE KERKEN

Wandern in Sauerland mit Ausflügen ins Bergische Land

Vom 14.06. bis 21.06.2026 / Reise-Nr. D-26-2-02

8-Tage Reise

1.Tag 14.06. Sonntag

Individuelle Anreise nach Köln – Marienhagen – Schmallenberg

Individuelle Anreise zum Bahnhof Köln-Deutz bis 14:00 Uhr. Busfahrt nach Marienhagen bei Wiehl, wo wir die **erste unserer „Bonte Kerken“** sehen. Die mittelalterliche Dorfkirche wurde im 14. Jahrhundert mit **farbenreichen Fresken** ausgestattet. Ein kleiner Spaziergang führt uns noch durch den malerischen Ort **zum ältesten Fachwerkhaus** von 1517. Weiterfahrt nach Schmallenberg und 7 Übernachtungen im ****s Hotel Jagdhaus Wiese (<https://www.jagdhaus-wiese.de>). Alle Abendessen im Hotel. (Bus 140 km)

2. – 7. Tag 15.06. – 20.06. Montag – Samstag

An den folgenden Tagen werden nahezu täglich Wanderungen von 1 ½ - 3 Stunden unternommen, die leicht bis mittelschwer sind.

Die Reihenfolge der Besichtigungen und Wanderungen wird abhängig von Öffnungszeiten und Wettbedingungen zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Folgende Unternehmungen stehen auf dem Plan:

- Fahrt zum **Museum Wendener Hütte** bei Olpe, das als ehemaliges Hütten- und Hammerwerk ein technisches Kulturdenkmal aus der Frühzeit der Industrialisierung ist. Teile des heutigen Kreises Olpe entwickelten sich seit der frühen Neuzeit auf der Basis von Bergbau, Eisenerzeugung und -verarbeitung zu dem wichtigsten gewerblichen Zentrum des Herzogtums Westfalen. Olpe am Biggensee – Heimat Ihrer Reiseleiterin – ist für die Mittagspause vorgesehen. Nachmittags erste leichte Wanderung an der Biggetalsperre, die zu den größten Talsperren Deutschlands gehört. Sie wurde 1965 gebaut und steuert die Wasserführung in der Lenne und Ruhr. Lieberhausen gehört zu den „**Bonte Kerken**“ und **besitzt ausdrucksstarke Fresken**, heraus zu heben sind die Schöpfung, der Sündenfall, der Drachenkampf St. Georgs, das Jüngste Gericht und die Geschichte Johannes des Täufers. Die "Bonte Kerke" ist eine dreischiffige romanische Pfeilerbasilika. (Gehzeiten 1 ½ Std., leicht, Bus 140 km)

- **St. Cyriakus in Berghausen** ist eine der ältesten Kirchen des Hochsauerlandkreises. Die dreischiffige Pfeilerbasilika besitzt wertvolle Malereien aus der romanischen Zeit. In **Wormbach** steht die mittelalterliche Kirche St. Peter und Paul mit interessanter Inneneinrichtung. Das **Kloster Grafschaft** bei Schmalleberg liegt am Fuße des **Wilzenberges** und wurde im 11. Jahrhundert von Benediktinern auf den Resten einer Wallanlage errichtet. Es wurde zum kulturellen Zentrum des Sauerlandes. Heute ist es das Mutterhaus der Borromäerinnen und ein Fachkrankenhaus. Wanderung auf den Wilzenberg, dort steht der **Wilzenbergturm** und bietet einen schönen Rundblick. Außerdem befinden sich hier Reste der alten Wallanlage. (Gehzeiten 2 ½ Std., Aufstieg von 230 m, mittelschwer, Bus 40 km)
- **Waldwanderung in der Einsiedelei** mit einem Forstmann, der uns über die Orkanshäden des Kyrill, über den Wald und seine Pflege informiert. Nach der Mittagspause Fahrt nach Attendorn und Besuch der berühmten **Attahöhle**. Steinbrucharbeiter entdeckten 1907 die Höhle durch Zufall bei einer Sprengung. Heute erfreuen die herrlichen Tropfsteingebilde, kunstvoll gewachsene Stalagmiten und Stalaktiten, jeden Besucher. (Gehzeiten 2 – 3 Std., leicht, Bus 90 km)
- Wanderung vom Hotel aus durch duftende Waldlandschaft nach Schmalleberg hinunter. Der historische Stadtkern von **Schmalleberg** zählt zu den schönsten in NRW. Seit dem Mittelalter wurde hier Wolle verarbeitet, die **Textilbranche** war über Jahrhunderte hinweg wichtigster Arbeitgeber der Region. Im 19. Jahrhundert fertigte man hier die sog. Westfalenjacken, gewalkte Wolljacken. In dieser Zeit gründet sich hier die Traditionsfirma **Falke**, die bis heute in Schmalleberg ihren Sitz hat. Nach einem Stadtbrand im 19. Jahrhundert wurde der Ort im klassizistischen Stil neu aufgebaut – vorherrschend blieben dabei der **Fachwerkbau und die Schieferdeckung**. Schiefer ist wetterbeständig, langlebig und ökologisch wertvoll. Das **Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Holthausen** berichtet über den Schieferabbau und die Geschichte der Region. (Gehzeiten Std., leicht-mittelschwer, 300 m Abstiege)
- Im Nordosten des Rothaargebirges liegt **Winterberg**, nahe des Kahlen Astens (841 m ü.M.), des dritthöchsten Berges des Rothaargebirges. Winterberg ist Zentrum des sauerländischen **Wintersports** und besitzt zahlreiche alte Fachwerkhäuser sowie einen reizvollen Kurpark. Hier entspringt **die Ruhr**, deren Quelle im Stadtgebiet zu finden ist. Eine abwechslungsreiche Wanderung im Rothaargebirge bringt uns durch Wälder, über Wiesen und bietet immer wieder weitere Ausblicke ins Sauerland. (Gehzeiten 2 – 3 Std., mittelschwer, Bus 60 km)
- Wanderung direkt vom Hotel aus im Gebiet des Rothaargebirges. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für weitere kleine Wanderungen oder zum Schwimmen und Saunen.

8. Tag 21.06. Sonntag

Marienberghausen – Köln Deutz

Auf dem Rückweg nach Köln besuchen wir nahe Drolshagen die Kirche von Lieberhausen und etwas weiter Richtung Köln die von Marienberghausen, beide mit farbenfrohen Malereien des Mittelalters geschmückt. Individuelle Rückfahrt ab Bahnhof Köln-Deutz ab 13:00 Uhr. (Bus 140 km)

Stand: Dzember 2025 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München